

Igel

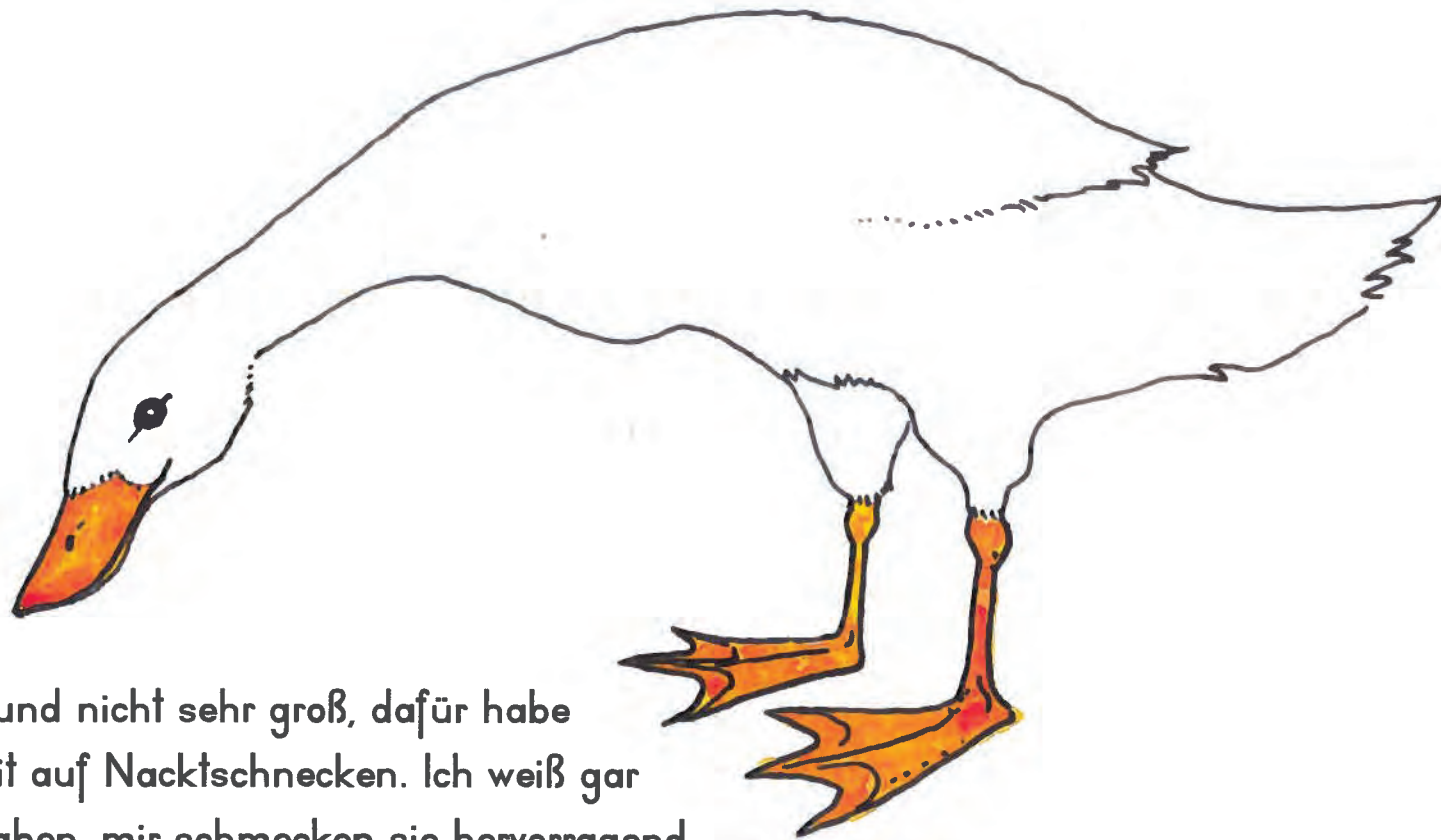
ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Ich glaube, mich kennt jedes Kind. Ich bin sehr, sehr nützlich bei der Schädlingsbekämpfung. Meine Speisekarte besteht aus: Käfern, Schnecken, Engerlingen, Würmern, Erdraupen und anderen wirbellosen Tieren. Ich bin in der Nacht aktiv, wenn andere schlafen. Zum Leben brauche ich eine abwechslungsreiche Landschaft und Gärten mit Hecken, Wiesen und Baumgruppen, die nicht durch giftige Spritzmittel verseucht sind.

Laufente

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Ich bin schlank und nicht sehr groß, dafür habe ich immer Appetit auf Nacktschnecken. Ich weiß gar nicht was alle haben, mir schmecken sie hervorragend und ich kann gar nicht genug bekommen.

Singvogel

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Ich singe nicht nur schön, sondern bin auch hübsch anzusehen. In einem Garten mit vielen Sträuchern fühle ich mich am wohlsten, denn ich esse neben Insekten und deren Larven sehr gerne Beeren.



Amselmännchen

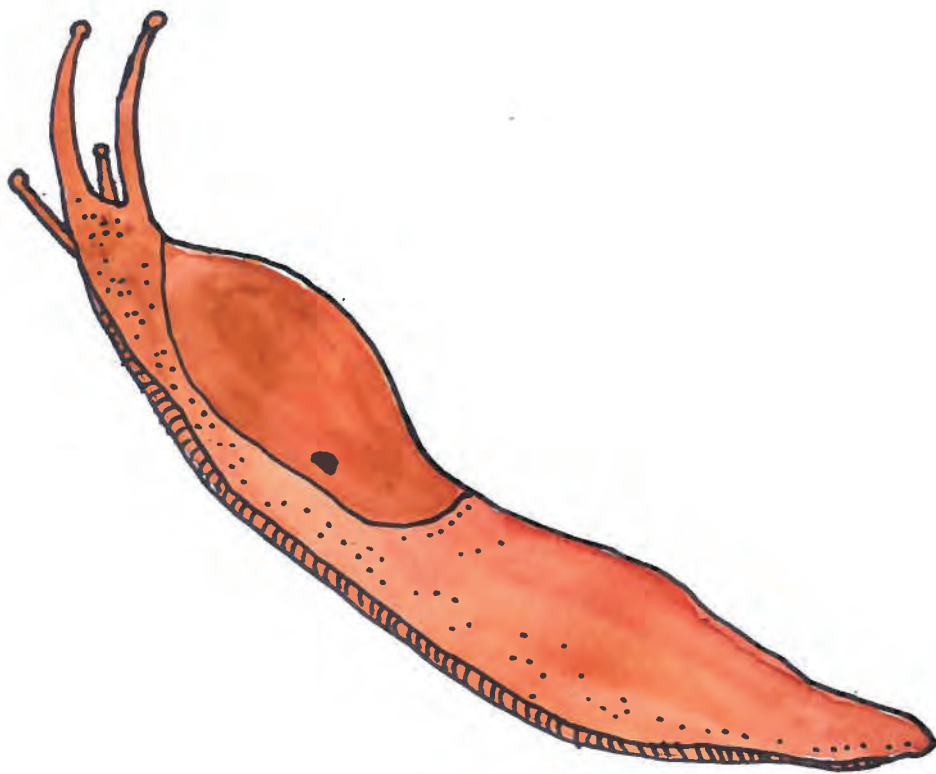
Marienkäfer



Ich bin der bekannteste Blattlausvertilger. Als Käfer fresse ich 150 Läuse pro Tag!!! Denen geht's an den Kragen. Auch Spinnmilben, Schildläuse und der Mehltaupilz ergänzen meinen Speisezettel.

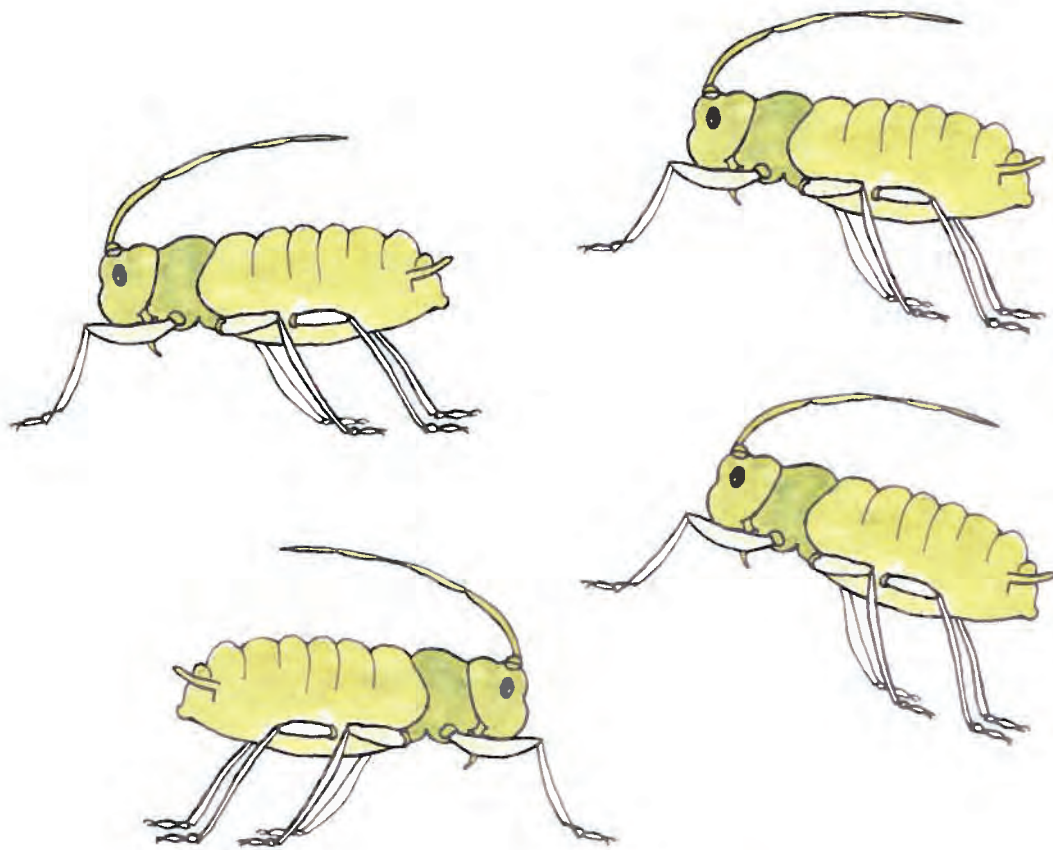
Zum Leben brauche ich ein gutes Winterquartier, zum Beispiel: Naturnahe Hecken, Gras und Staudenbüscheln, Steinhäufen, Asthaufen oder auch den Schuppen hinterm Bauernhaus. Wenn ihr Menschen auf giftige Spritzmittel verzichtet, so geht's mir gut. Im Frühjahr brauche ich sprießende Naturhecken und Wildkräuter, sie bringen erste Nahrung.

Nacktschnecke



Von mir sieht man meistens nur die Spuren,
denn ich fresse gerne ungestört in der Dämmerung.
Die Menschen haben keine Freude mit mir, denn von der Ernte bleibt
ihnen nicht viel, wenn ich einmal da war.

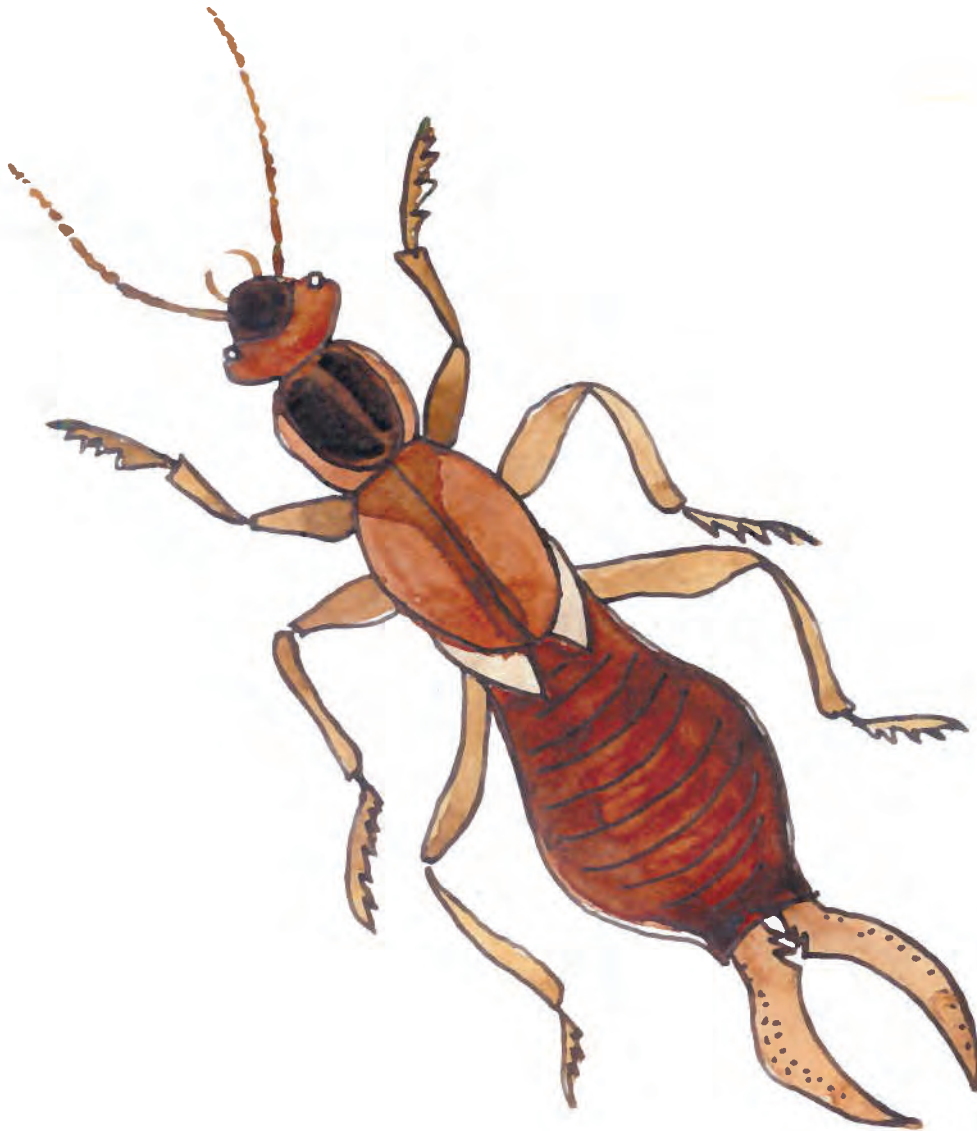
Blattlaus



Mich gibt es von zartgrün bis kohlrabenschwarz und irgendwie bin ich bei Pflanzen und Gärtnern nicht sehr beliebt. Ich sauge nämlich für mein Leben gerne Pflanzensaft, der schmeckt aber auch zu gut.

Meistens kommen wir gleich zu Hunderten. Als Saftsaugerheer setzen wir den Pflanzen ganz schön zu.

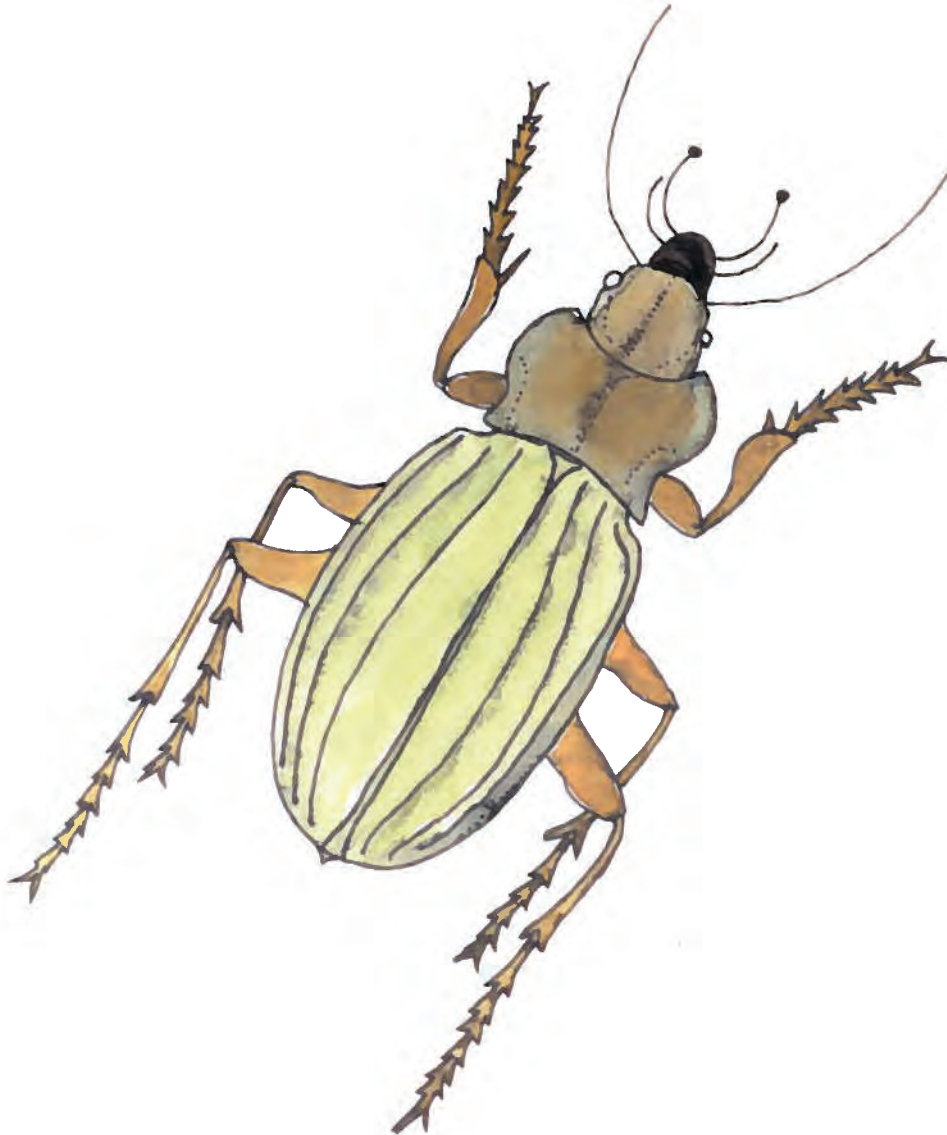
Ohrwurm



Ich fresse alles, am liebsten aber Blattläuse, Blattläuse, Spinnmilben, Insekten Eier und andere kleine Insekten. In einer Nacht fresse ich bis zu 120 Blattläuse. Manchmal knabber ich auch gerne beschädigte Früchte, junge Blätter und Knospen an, aber nur ganz wenig.

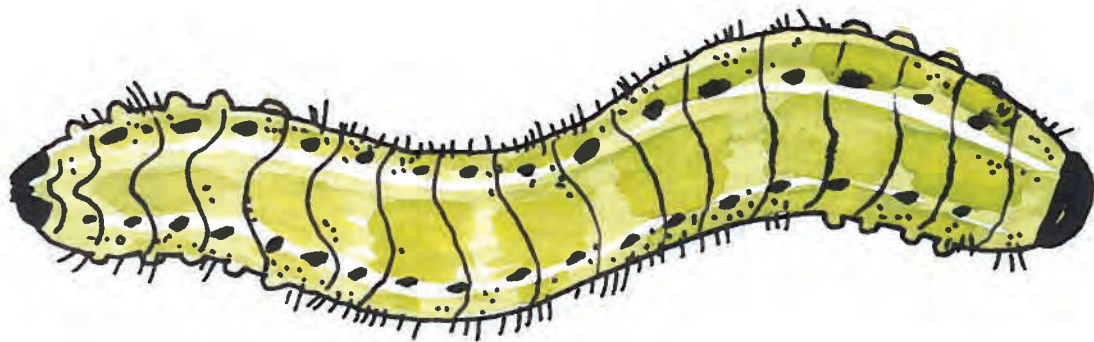
Unter Tags verstecke ich mich in Mauerritzen und Spalten. Im Herbst oder Frühjahr legen unsere Weibchen bis zu 100 Eier in selbstgegrabene Erdhöhlen.

Laufkäfer



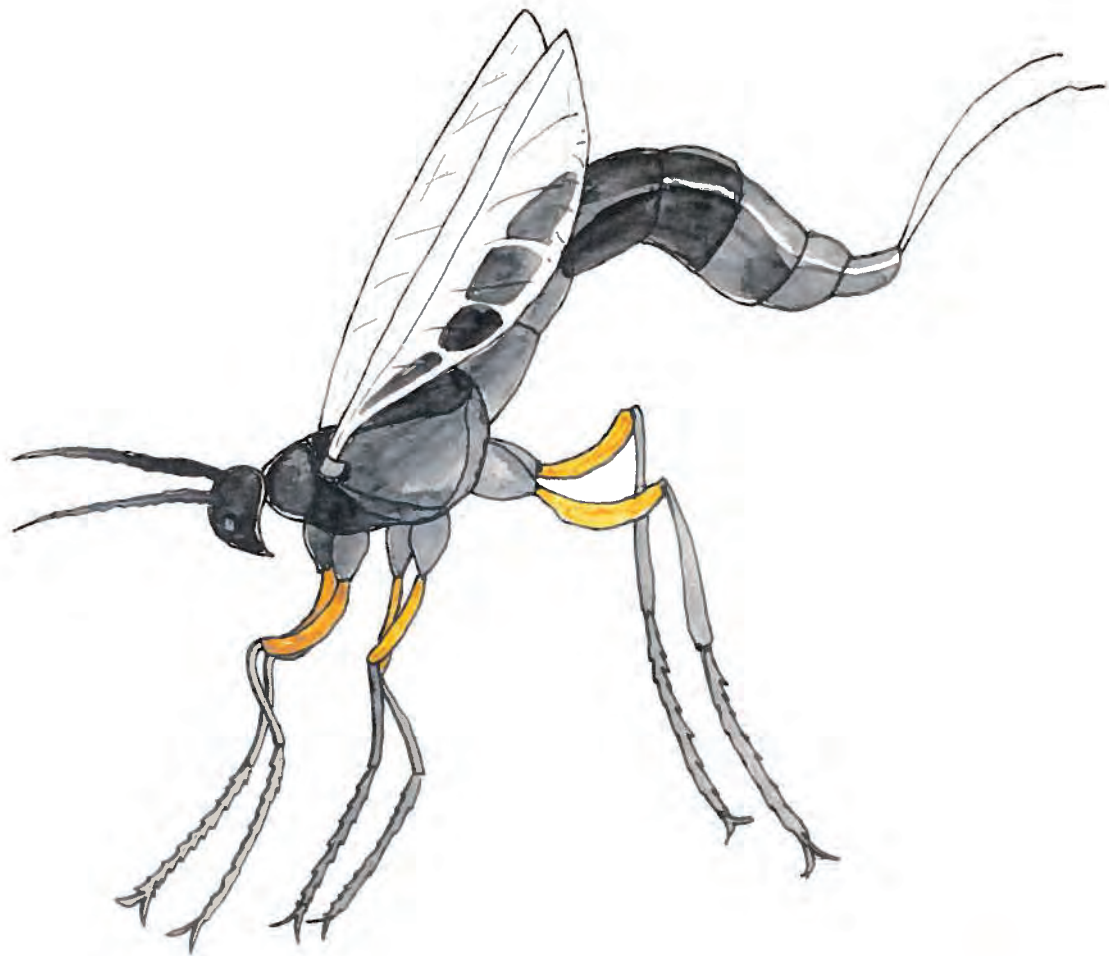
Ich bin ziemlich groß - bis zu 4 cm - also nicht zu übersehen.
Ich verspeise: Puppen, Larven, Raupen, Schnecken, Drahtwürmer, Engerlinge und auch andere Käfer, wie z.B. den Kartoffelkäfer. Manche Arten von uns lieben ganz besonders die großen Nacktschnecken. Sie sind oft viel größer als wir selbst, doch der Mensch ist froh über unseren Appetit auf Nacktschnecken. Dafür schafft der Mensch für uns als Unterschlupf in seinem Garten feuchte, schattige Plätzchen wie vermodernde Laub- oder Holzhaufen.

Kohlweißling



Als Erwachsener bin ich ein entzückender, gelblich weißer Schmetterling mit schwarzen Flügelspitzen. Mein Raupenleben lang bin ich lieber unscheinbar grünlich mit ein wenig Gelb, damit mich diese schrecklichen Räuber nicht so gut sehen. Denn so habe ich genau den Farbton meiner Liebesspeise, den Kohlpflänzchen, die ich nicht selten mit „Butz und Stingl“ zu fressen pflege.

Schlupfwespe



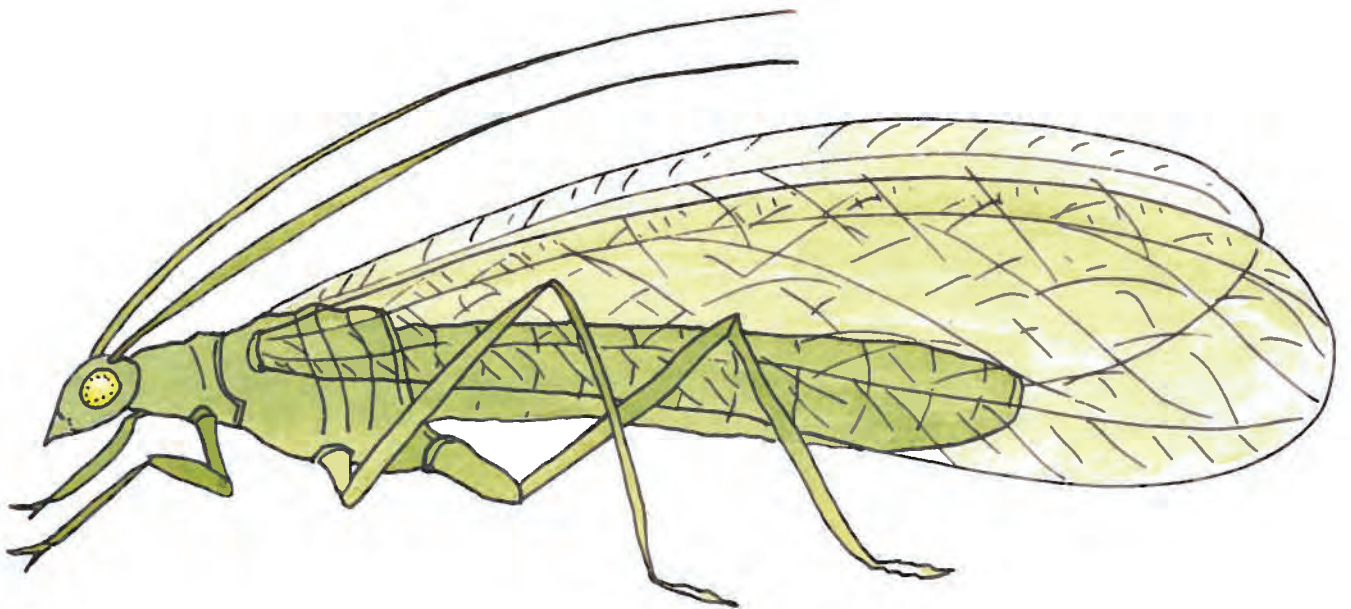
Wir sind ganz gefinkelte Nützlinge. Unsere Weibchen legen die Eier mit einem „Legebohrer“ in den Körper von Schadinsekten, wie zum Beispiel Schmetterlingsraupen, Blattwespen-, Fliegen- und Käferlarven. Unsere schlüpfenden Larven fressen dann die „Wirtstiere“ auf. Unsere erwachsenen Tiere leben von Blütennektar und Honigtau.

Schwebfliege



Ich sehe aus, wie eine Miniwespe, habe aber keine Wespentaille. Für Menschen bin ich gar nicht gefährlich, aber meine Kinder sind leidenschaftliche Blattlausfresser! Als junge Larve habe ich auch Schildläuse, Spinnmilben, Weiße Fliegen und Zwergzikaden gefressen, so bin ich ein ausgesprochener Nützlichling. Ich bin auch ein berühmter Flugkünstler: Ich kann in der Luft ruhig stehen und schaue, wo ich am Besten meine Eier ablegen kann. Kommt ein Feind, oder möchte ich mit meinen KollegInnen Verfolgungsjagd spielen, bin ich blitzschnell verschwunden.

Florfliege



Als erwachsene Fliege bin ich lieblich, zart-grünlich und habe goldglänzende Augen. In der Dämmerung fliege ich von Blüte zu Blüte und nasche Nektar und Honigtau. Als Larve bin ich ein Räuber und fresse pro Tag bis zu 50 Blattläuse und in einer Stunde bis zu 50 Spinnmilben. Zu meinen Speisen gehören auch Raupen und Zikaden. So nutze ich dem Menschen - und durch den Verzicht auf giftige Spritzmittel könnt ihr mich fördern. Es gibt sowohl Florfliegenhäuser als auch die Larven zu kaufen.